

plattform:ENERGIEeffizienz

Eine Initiative der E-Control



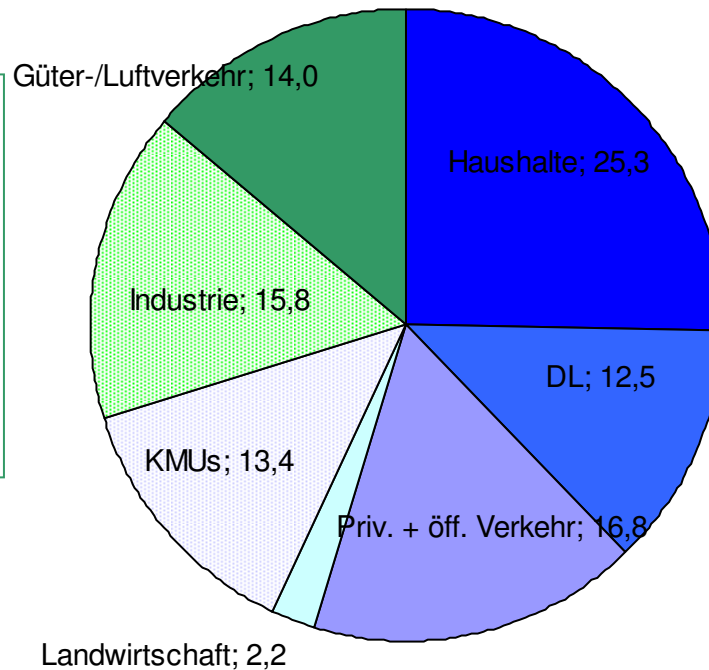
Energieverbrauch von KMUs – Dienstleistungssektor und prod. Gewerbe

DI Christian Schönbauer, Energie-Control GmbH, Wien

Handlungsbereiche zur Steigerung der Energieeffizienz

Energetischer Endverbrauch gesamt (2006): 1.093 PJ

national **wenig beeinflussbar** = Güter-/Luftverkehr + Industrie + Teile der KMUs = **399 PJ** = 37 % des energetischen Endverbrauches

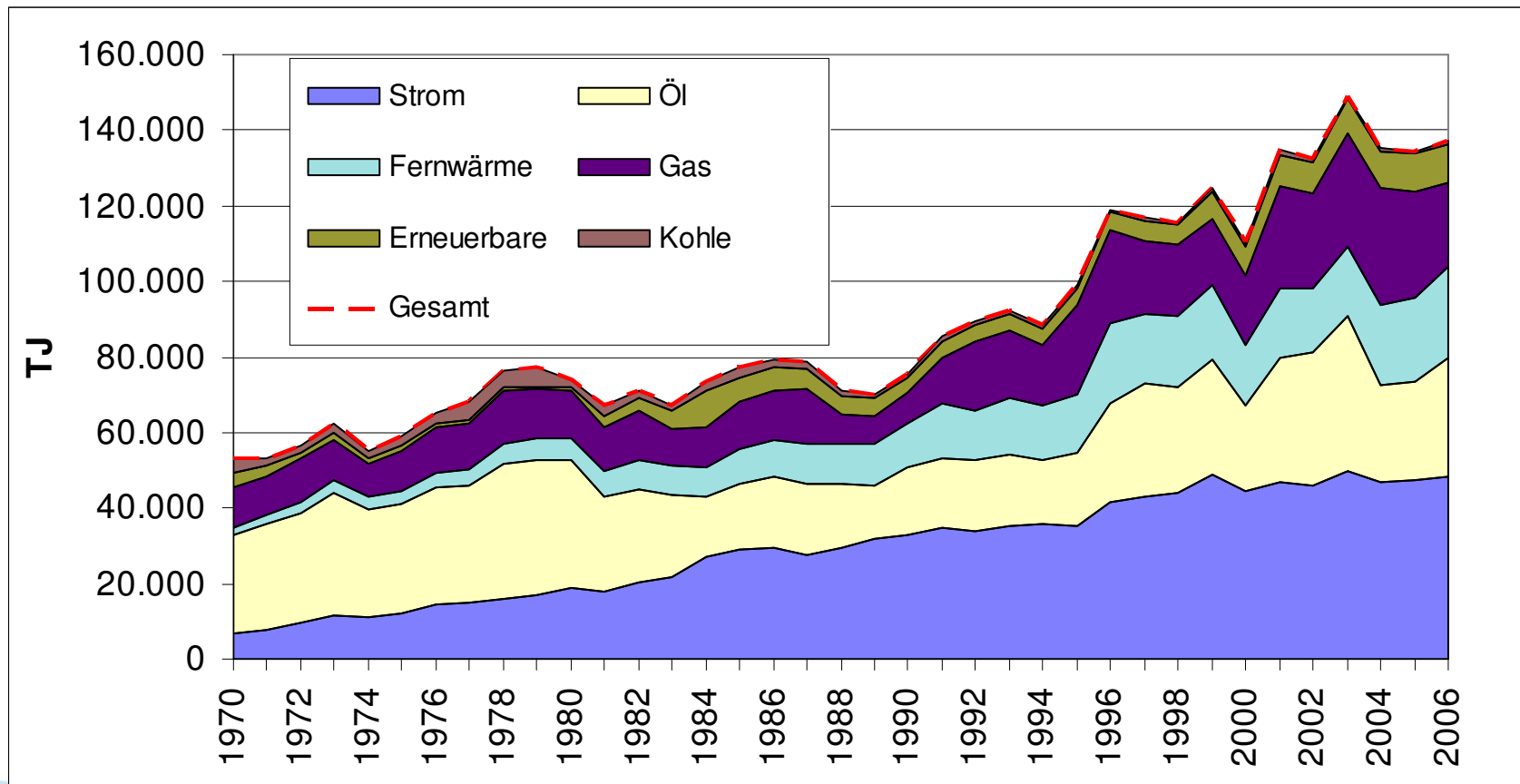


national **stark beeinflussbar** = Haushalte + DL + priv. Verkehr + Landwirtschaft + Teile der KMUs = **694 PJ** = 64 % des energetischen Endverbrauches

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen e-control

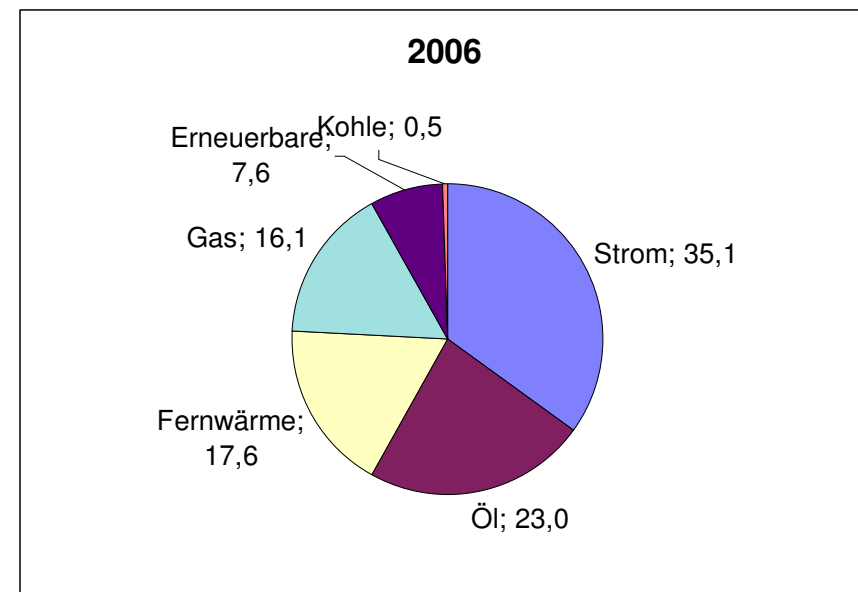
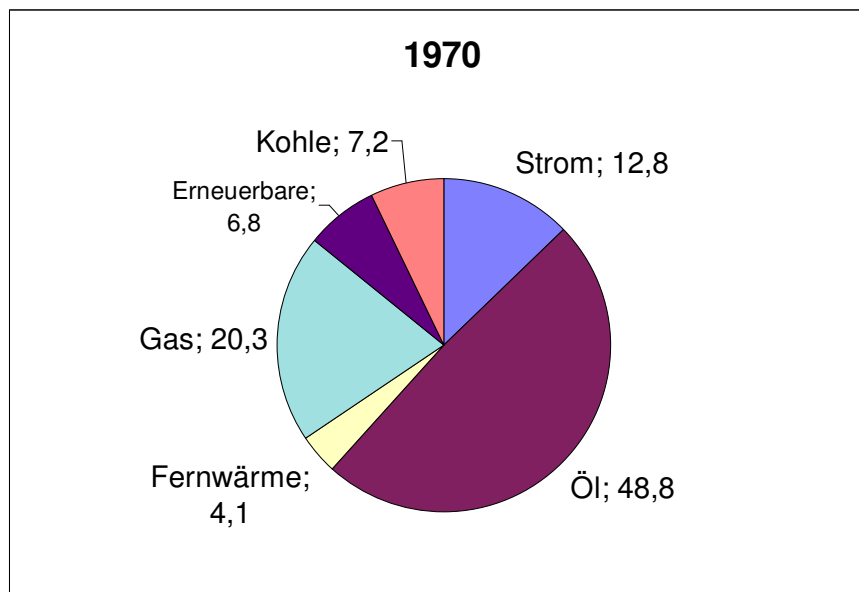
Dienstleistungssektor

Energieverbrauch Dienstleistungssektor von 1970 bis 2006 in TJ



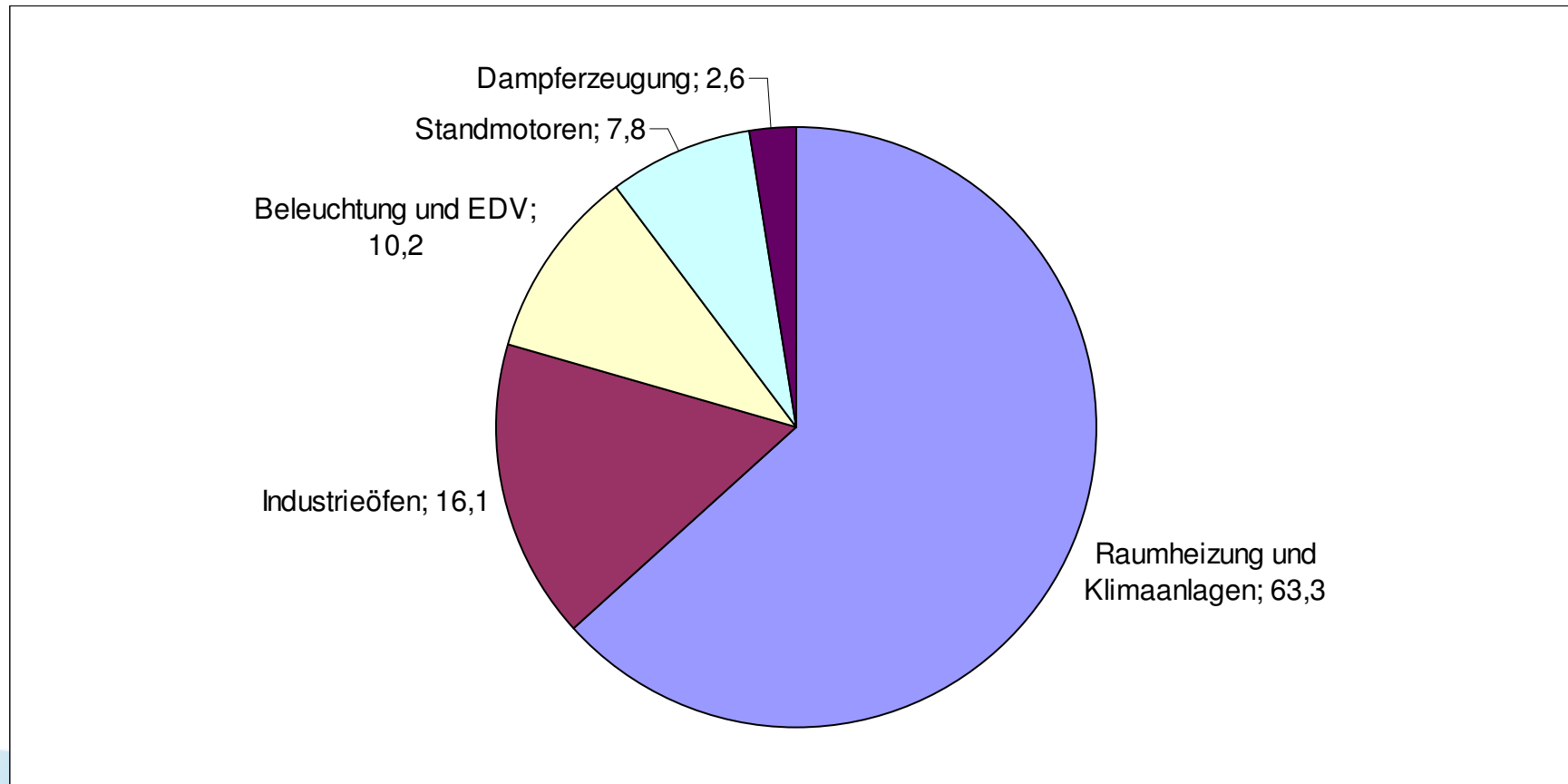
Quelle: Statistik Austria

Energieträgermix im Dienstleistungssektor in % in den Jahren 1970 und 2006



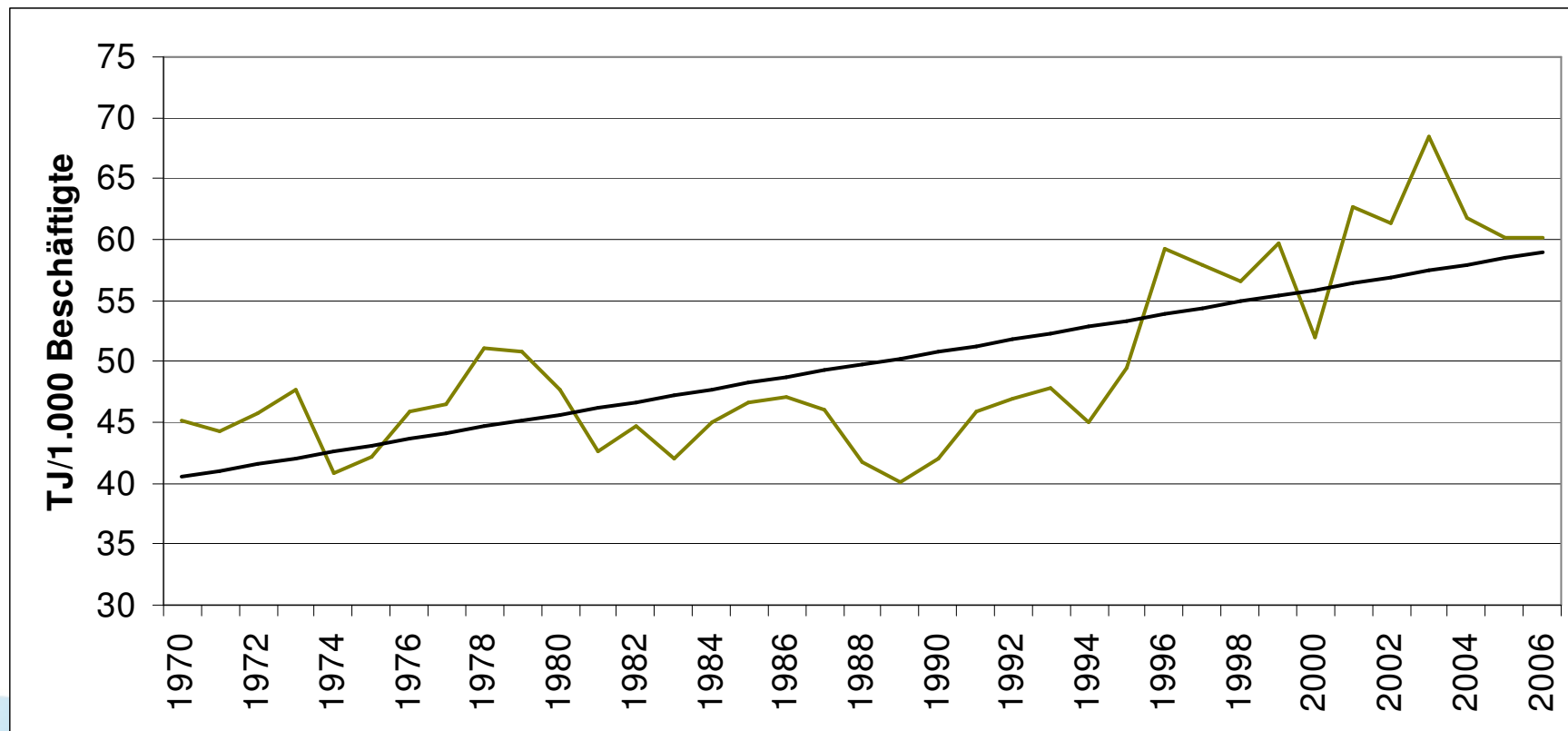
Quelle: Statistik Austria

Nutzenergiekategorien für den Dienstleistungssektor in % im Jahr 2006



Quelle: Statistik Austria

Spezifischer energetischer Endverbrauch des Dienstleistungssektors in TJ/1.000 Beschäftigte von 1970 bis 2006 (NICHT klimabereinigt)

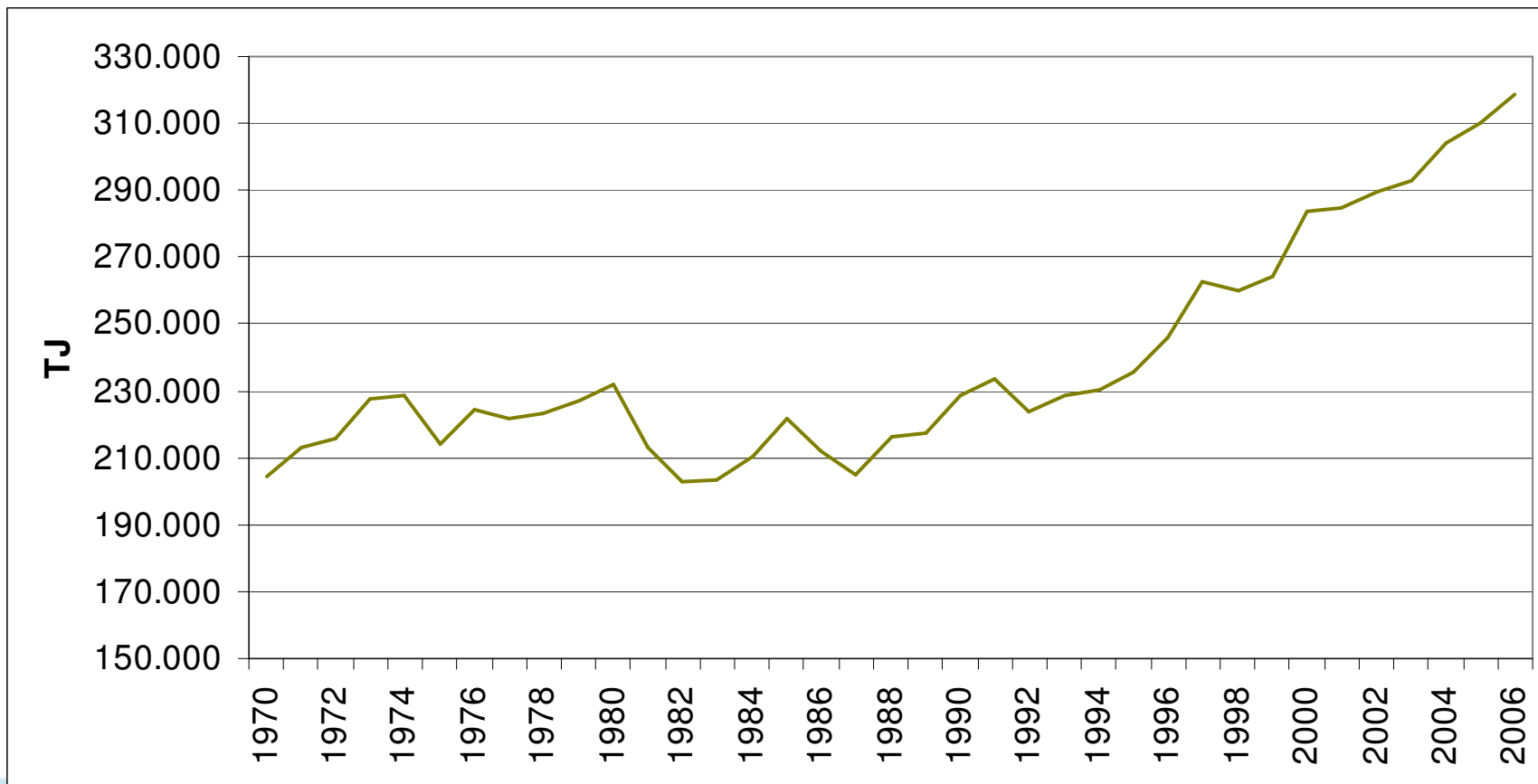


Quelle: Statistik Austria, Wirtschaftskammer Österreich, Berechnungen e-control

Produzierendes Gewerbe

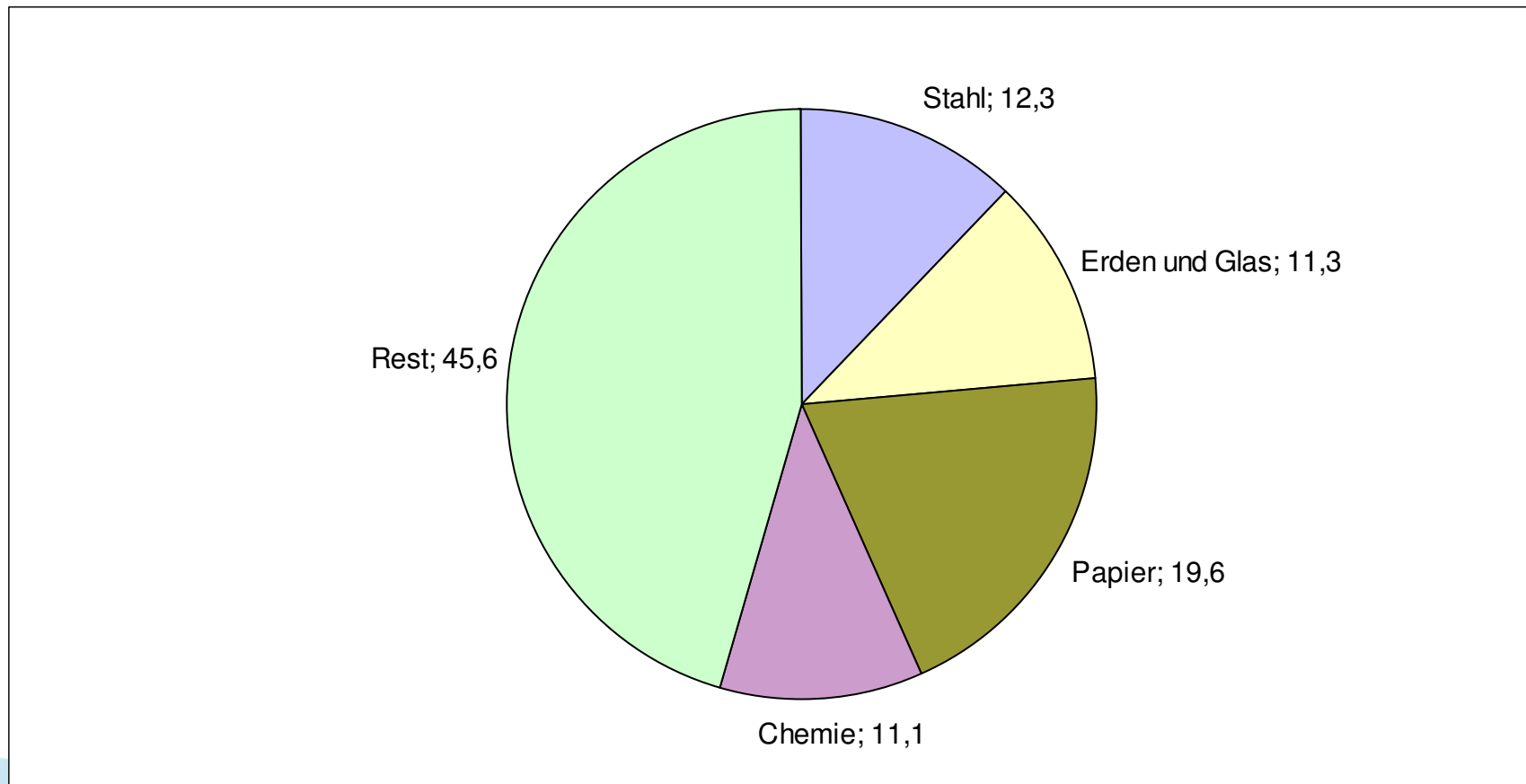
inklusive Industrie

Energetischer Endverbrauch des produzierenden Gewerbes in Österreich in TJ von 1970 bis 2006



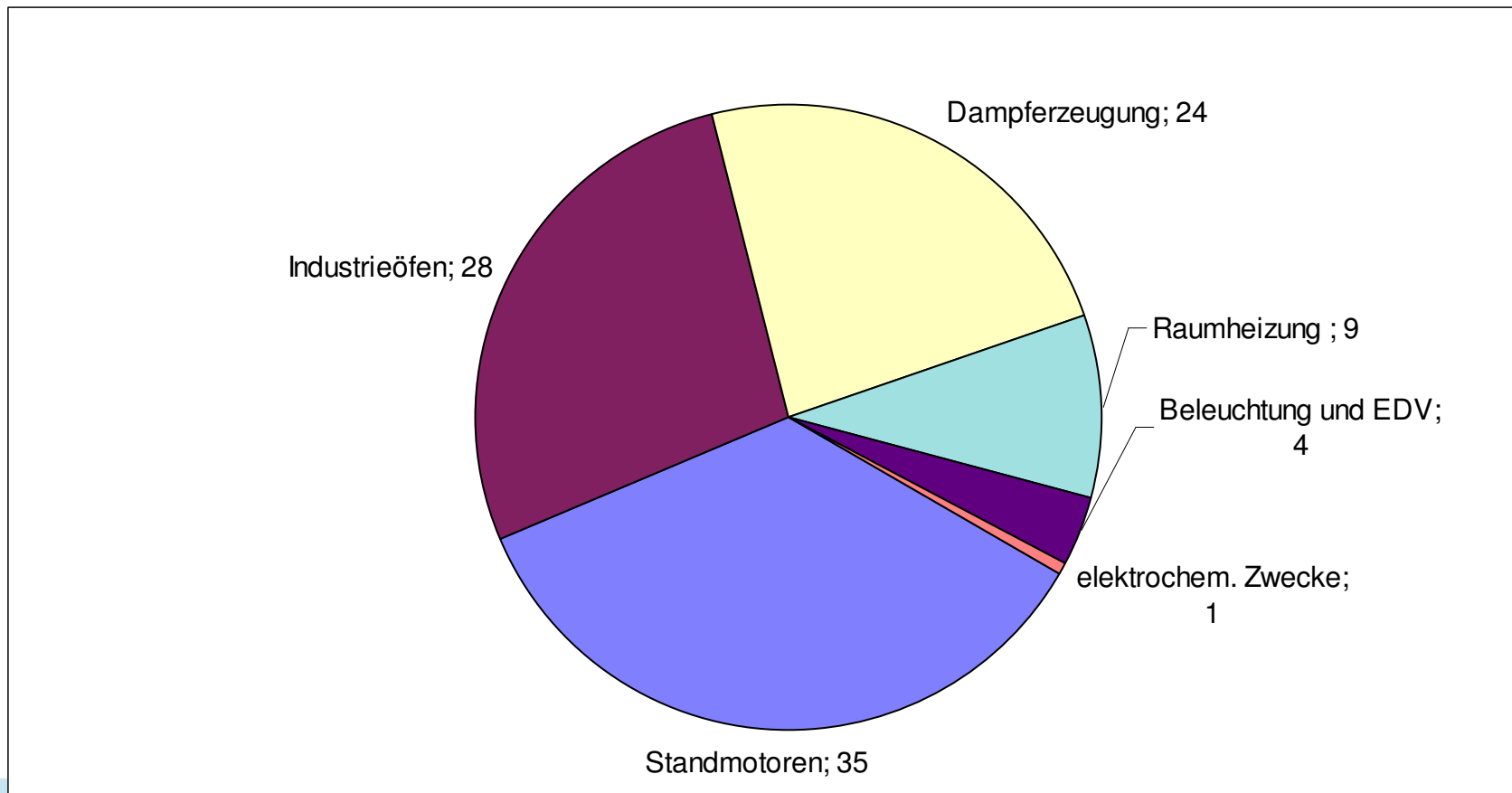
Quelle: Statistik Austria

Verteilung des energetischen Endverbrauchs nach Branchen (prod. Gewerbe) in % im Jahr 2006



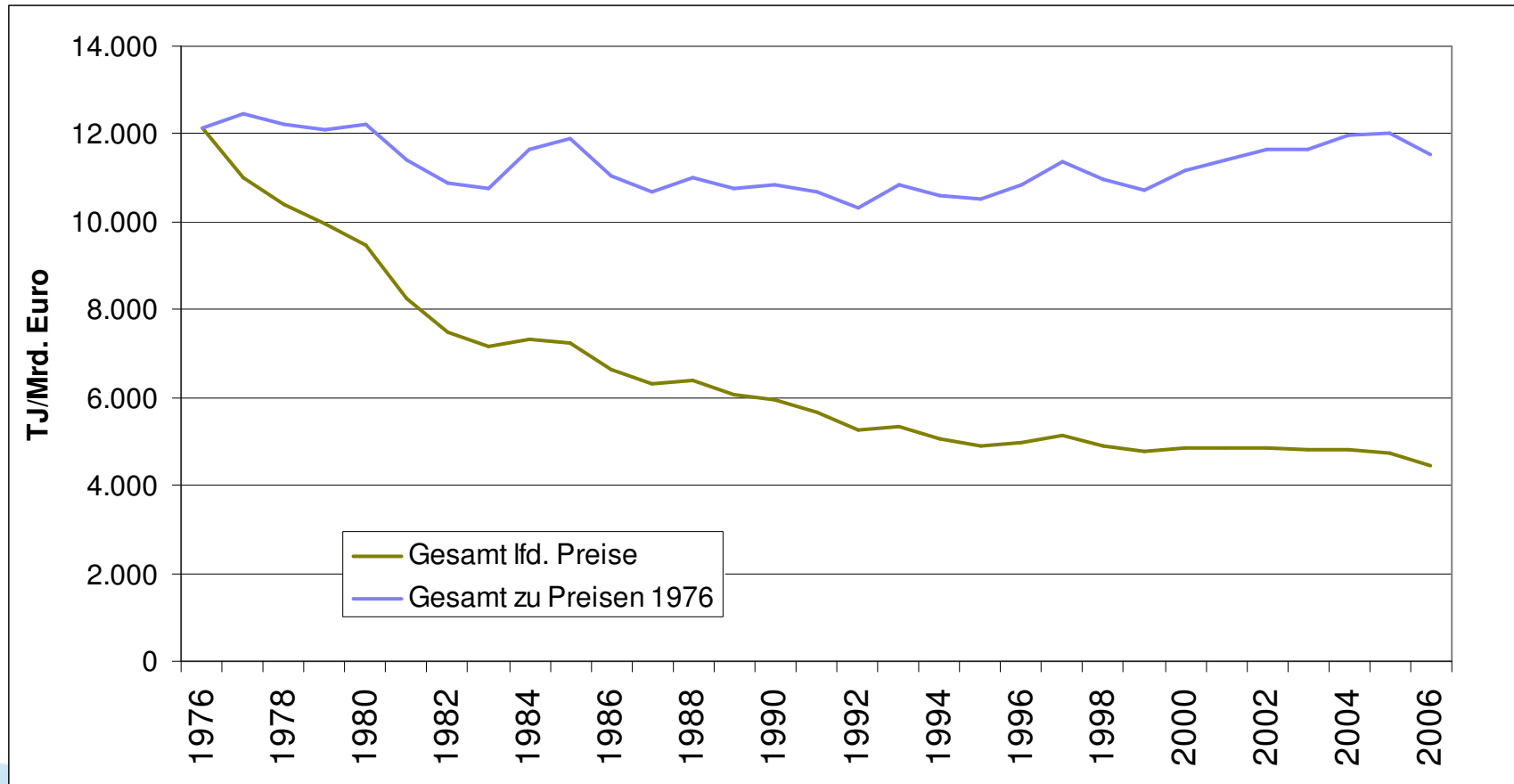
Quelle: Statistik Austria

Energieverbrauch des prod. Gewerbe gegliedert nach Nutzkategorien in % im Jahr 2006



Quelle: Statistik Austria

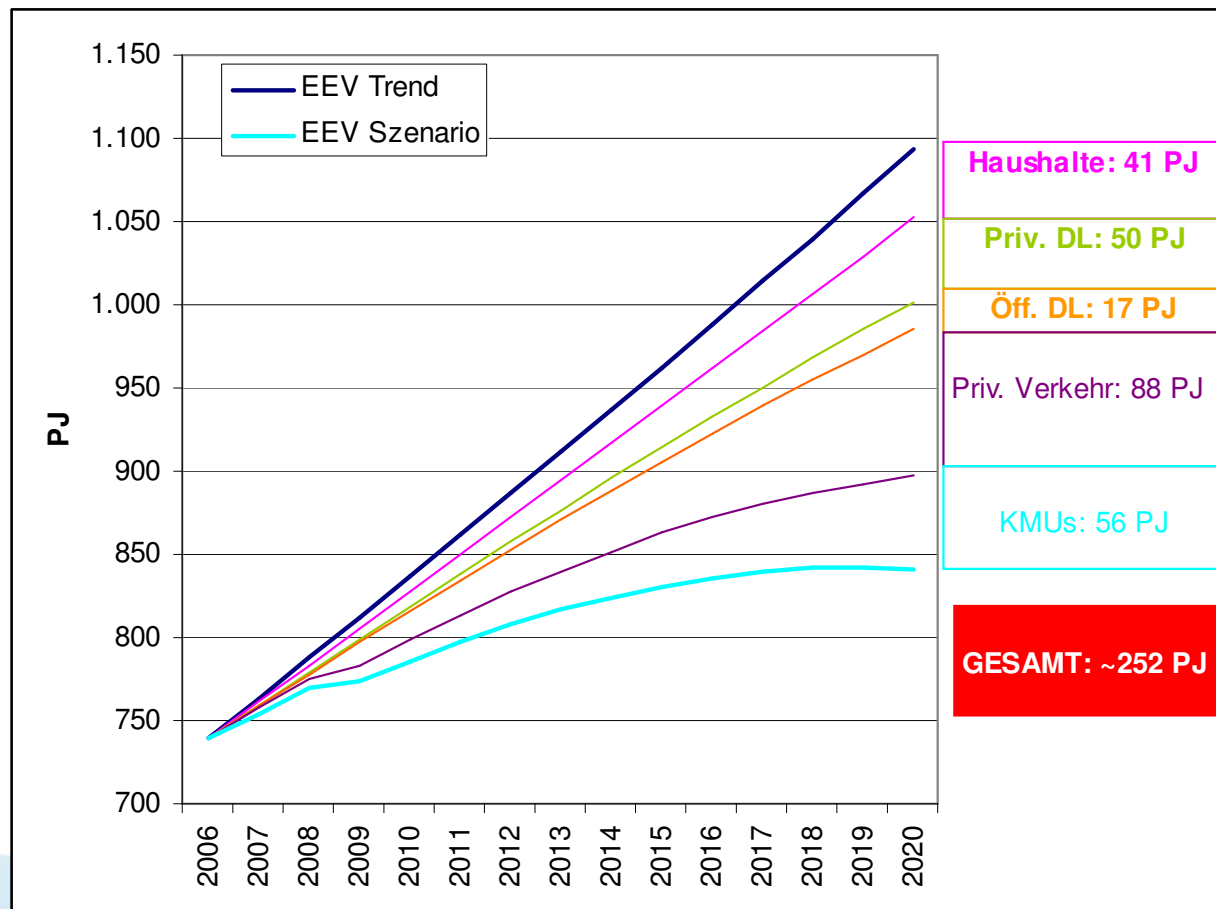
Spezifischer Energieverbrauch des prod. Gewerbe 1976 bis 2006 in TJ/Mrd. Euro Wertschöpfung (nominelle Preise bzw. Preisbasis 1976)



Quelle: Statistik Austria, Wirtschaftskammer Österreich, Berechnungen e-control

Einsparungspotenzial GRÜNBUCH insgesamt

Basis: im Inland beeinflussbar

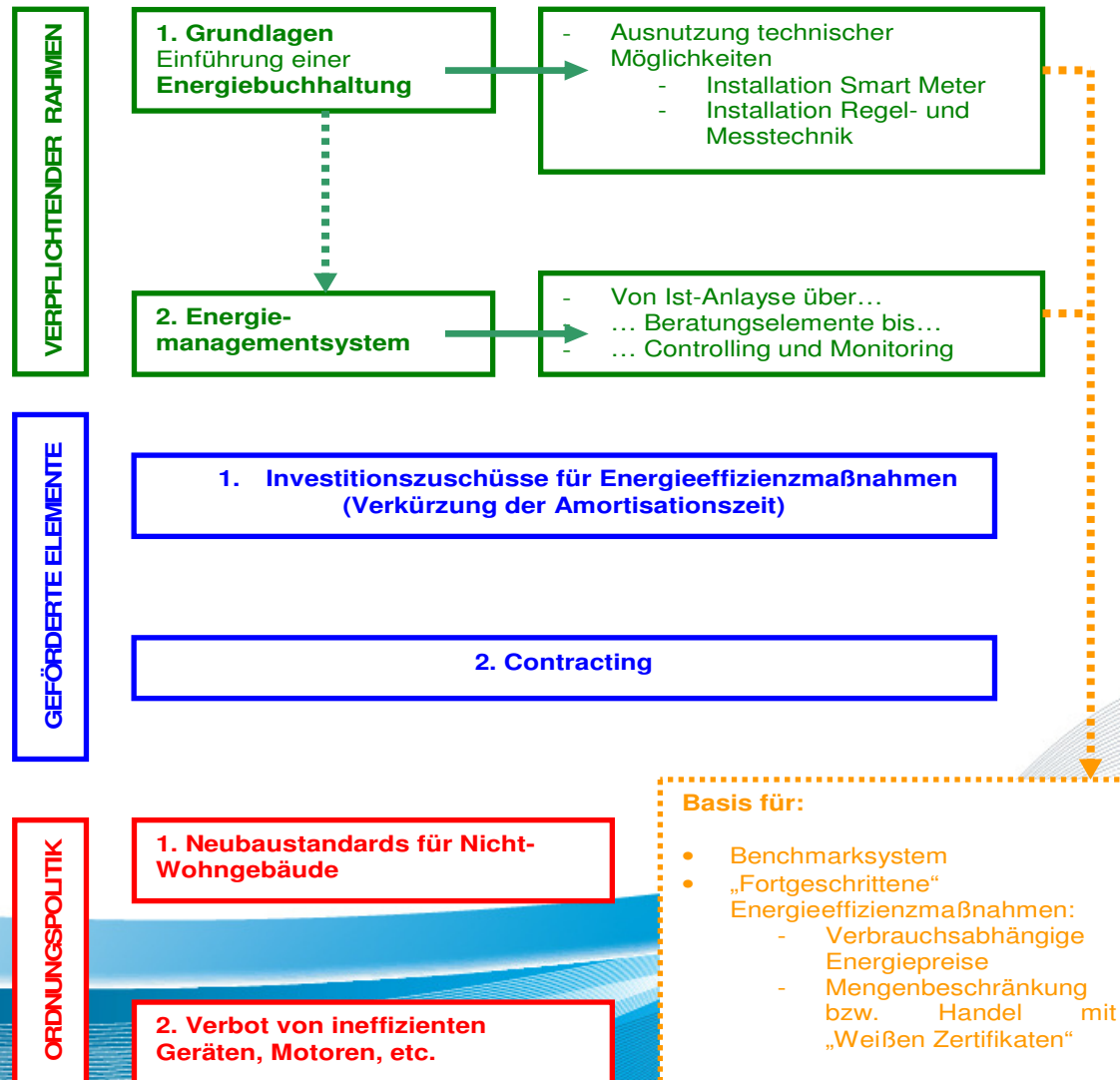


Bedingung:

- systematische,
- konzentrierte,
- koordinierte,
- konsequente **UMSETZUNG**

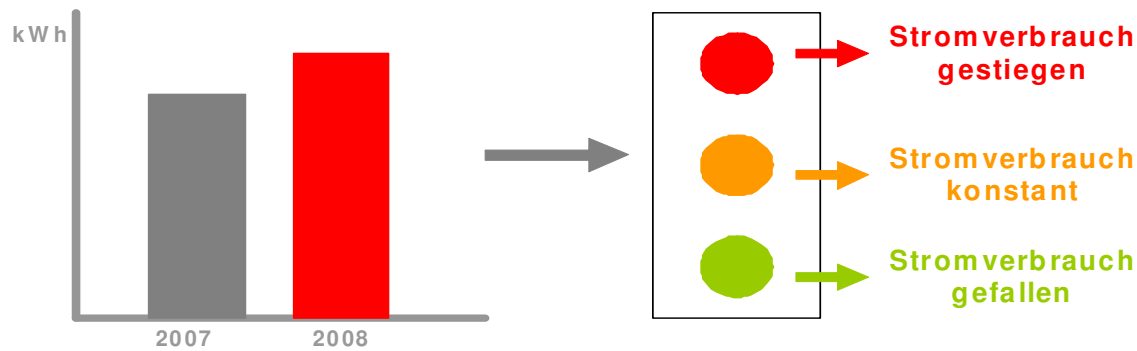
Quelle: Berechnungen e-control

KMUs und Energieeffizienz - ein Überblick



Beispiel für (mögliches) einfaches Benchmarking im Dienstleistungsbereich

IHR STROMVERBRAUCH:



ORDNEN SIE IHREN STROMVERBRAUCH IM BRANCHENVERGLEICH EIN:

Wir sind ein Hotel mit ...	Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Mitarbeiter:	Der optimale Stromverbrauch pro Mitarbeiter:	Unser Stromverbrauch:
<input type="radio"/> .. 1-9 Mitarbeiter	2.000 kWh	1.800 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. 10 – 19 Mitarbeiter	1.800 kWh	1.600 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. 20 – 49 Mitarbeiter	1.500 kWh	1.300 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. X- Mitarbeitern	1.000 kWh	700 kWh	... kWh

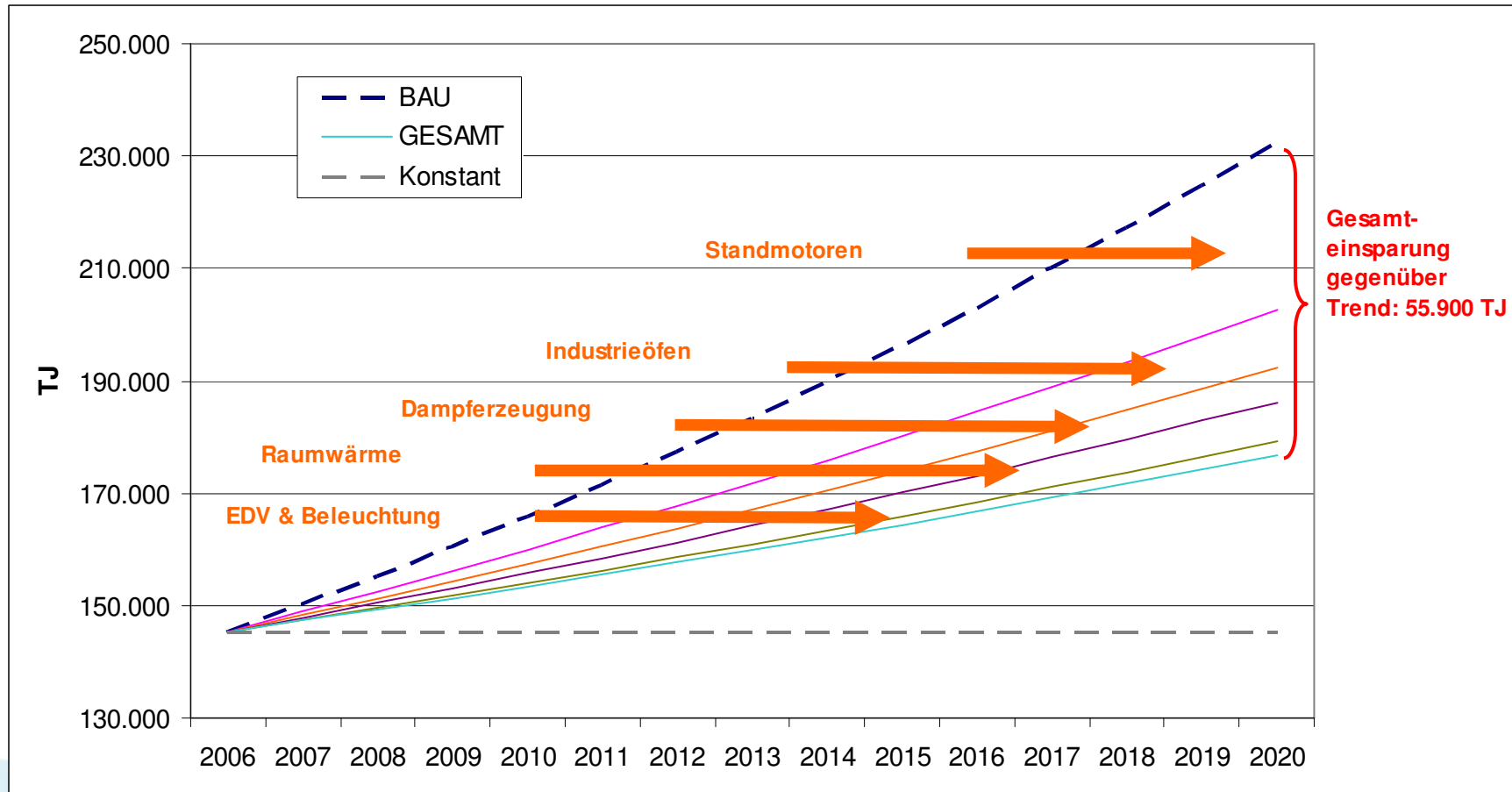
Sollten Sie sich für Details betreffende Ihres Stromverbrauches interessieren, dann legen Sie sich unter www.energieversorgerxy.at mit Ihrem Passwort ein.

Sollten Sie Ihren Stromverbrauch näher analysieren wollen und mehr über Verbrauchsstruktur, Einsparmöglichkeiten etc. wissen wollen, dann nutzen Sie die österreichweit kostenlose Servicenummer **0800 XXXXXX**

KMUs: Vorschläge Grünbuch (beispielhaft)

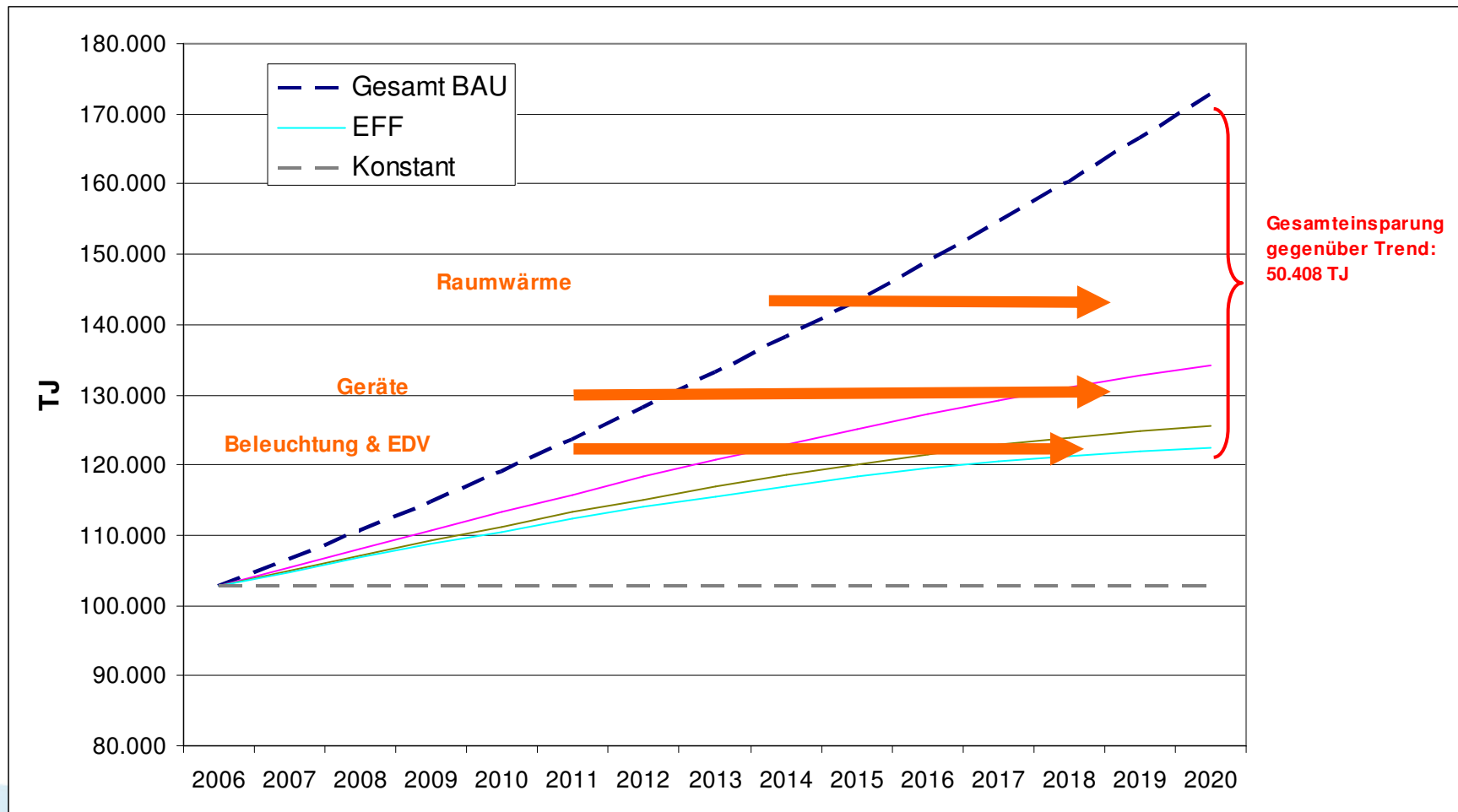
- Einführung von **verpflichtenden** (standardisierten) **Energiemanagementsystemen** und **Energiebuchhaltung** (Fokus: Mitarbeiterzahl > 10 = ~7.000 produzierende Betriebe und 22.000 Dienstleistungsbetriebe)
- Ausnutzung der **technischen Möglichkeiten** zur Messung und Schaffung einer Daten- und Entscheidungsgrundlage
 - flächendeckende Installation von **Smart Meter** für Strom und Gas bis 2015
 - längerfristige und stufenweise Weiterentwicklung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten für alle Energieträger
- Entwicklung und Einführung von verpflichtenden **Benchmarkingelementen** – Kombination mit Anreiz- und Sanktionsmechanismen
- **Ausbildungs-, Schulungs- und Beratungsinitiativen** – Ziel: innerhalb von 5 – 7 Jahren alle Unternehmen mit Beratungselementen zu erfassen
- Intensivierung des **Contractings**
- **Marktdurchdringung** von **hocheffizienten Geräten** und Motoren
 - verbindliche Standards und Verbote von ineffizienten Geräten und Motoren
 - Ergänzend: Gerätetauschprogramme
- Strenge **Neubaustandards** für Nicht-Wohngebäude
 - Ziel: Reduktion des spezifischen Energiebedarfs von Neubauten um 80 % bis 2020
- **Kostenschätzung**: zusätzliche 300 bis 400 Mio. Euro zu den bestehenden Förder- und Finanzierungstöpfen (entspricht etwa Verdoppelung bestehender Förderprogramme, Investitionen der Betriebe sind nicht enthalten)

Einsparungspotenzial GRÜNBUCH für kleines und mittleres produzierendes Gewerbe



Quelle: Berechnungen e-control

Einsparungspotenzial GRÜNBUCH priv. Dienstleistungssektor



Quelle: Berechnungen e-control

Kontakt

Energie-Control GmbH

Rudolfsplatz 13a

1010 Wien

Tel.: +43-1-24 7 24-0

Fax: +43-1-24 7 24-900

www.e-control.at

www.plattform-energieeffizienz.at